



# IM GEBET VERBUNDEN

## GEBETSKETTE UNSERER GEMEINSCHAFTEN

**Juni 2013:**

## **DIE URSULINEN IN DÜREN**

Der Dürener Konvent erlebte seit der Gründung 1681 eine wechselvolle Geschichte im Auf und Ab der Ereignisse. Mit kurzen Unterbrechungen führten die Schwestern in Düren und Monschau Schulen und Internat, bis wir sie nicht mehr halten konnten.

In Monschau übernahm das Bistum Aachen die Realschule, in Düren übergaben wir die Trägerschaft für beide Schulen im Jahr 2000 an die St.-Angela-Schulgesellschaft m.b.H. Grund und Boden mit den Aufbauten überschrieben wir dem Bistum.

Damals waren wir neun Schwestern, die sich für eine Lebensform entschieden, wie sie etwa in den Anfängen der *Compagnia di Sant'Orsola* gelebt wurde.

Einige alte Schwestern zogen in Senioreneinrichtungen, die übrigen in Mietwohnungen. Gemeinsame Gottesdienste in der Pfarrkirche, Treffen der Schwes-

tern und die ehrenamtliche Arbeit in der Schule und in der Seelsorge sowie Mitarbeit in der Föderation prägen je nach Möglichkeit unseren Alltag.

Wir sind inzwischen sechs Schwestern im Alter von 71 bis 93 Jahren.



*Am Pfingstsonntag 2013 im Zimmer von Sr. Clementia aufgenommen:*

*Vorne (von links): Sr. Birgitta Zens und Sr. Clementia Schumacher*

*Dahinter Sr. Irmgardis Klein und Sr. Genoveva Klein*

*Es fehlen: Sr. Mathilde Walter und Sr. Dorothea Hermanns*

Unser Gebet: dass unser Leben jeden Tag zum Segen für die Menschen wird, die mit uns leben.

